



Bindewörter als sprachliches Mittel untersuchen

Stand: 23.7.2018

Jahrgangsstufen	3/4
Fach/Fächer	Deutsch
Zeitraumen	1 Unterrichtszeiteinheit
Benötigtes Material	Texte mit und ohne Bindewörter (zum Vergleichen)

Kompetenzerwartungen

D3/4 4.1 Sprachliche Verständigung untersuchen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- untersuchen, welche sprachlichen Mittel genutzt werden, um bestimmte Wirkungen zu erreichen (z. B. Werbung, Spendenappelle, Geschichten, Witze).

D3/4 4.3 Sprachliche Strukturen in Wörtern, Sätzen, Texten untersuchen und verwenden

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verknüpfen Sätze sinnvoll (auch mit geläufigen Bindewörtern), um sich beim Sprechen und Schreiben genau auszudrücken.

Aufgabe

Die Schüler vergleichen zwei Texte bezüglich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der sprachlichen Gestaltung. Da der Inhalt der Texte fast identisch ist, wird das Augenmerk schnell auf die unterschiedliche Satzstruktur und damit auf den sprachlichen Ausdruck gelenkt.

Das Bindewort „obwohl“ im zweiten Text irritiert bewusst und sollte Anlass zur Diskussion geben, um die bedeutungsverändernde Funktion von Bindewörtern aufzeigen.

Mögliche kompetenzorientierte Arbeitsaufträge

Vergleicht die beiden Texte.

Sucht nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden und schreibt sie auf.

Text 1

Patrick fährt mit dem Bus zur Schule. Tom fährt mit dem Bus zur Schule. Während des Unterrichts schwätzen sie nie. Die Lehrerin ist sehr streng. Patrick sitzt neben Tom. Sie sind schon lange befreundet. Am Nachmittag spielen die Jungen oft Fußball. Das macht ihnen Spaß.

Text 2

Patrick und Tom fahren mit dem Bus zur Schule. Während des Unterrichts schwätzen sie nie, weil die Lehrerin sehr streng ist. Patrick sitzt neben Tom, obwohl sie schon lange befreundet sind. Am Nachmittag spielen die Jungen oft Fußball, denn das macht ihnen Spaß.

Gemeinsamkeiten	Unterschiede

Was fällt dir auf?

Hinweise zum Unterricht

Die Schülerinnen und Schüler vergleichen die Texte und notieren, was ihnen an Gemeinsamkeiten und Unterschieden auffällt. Im gegenseitigen Austausch in Partnerarbeit und anschließend im Klassenverband wird erkundet, welche Funktion Bindewörter für die Genauigkeit und den Stil eines Textes haben.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

(alle noch vor der rechtschriftlichen Korrektur)

Text 1

Patrick fährt mit dem Bus zur Schule. Tom fährt mit dem Bus zur Schule. Während des Unterrichts schwätzen sie nie. Die Lehrerin ist sehr streng. Patrick sitzt neben Tom. Sie sind schon lange befreundet. Am Nachmittag spielen die Jungen oft Fußball. Das macht ihnen Spaß.

Text 2

Patrick und Tom fahren mit dem Bus zur Schule. Während des Unterrichts schwätzen sie nie, weil die Lehrerin sehr streng ist. Patrick sitzt neben Tom, obwohl sie schon lange befreundet sind. Am Nachmittag spielen die Jungen oft Fußball, denn das macht ihnen Spaß.

Gemeinsamkeiten	Unterschiede
<p>Patrick, Tom, Schule, befreundet Patrick sitzt neben Tom</p>	<p>und, weil, denn, obwohl sie, Komma</p>

Was fällt dir auf?

Der 1. Text ist langweiliger als der 2. Text.

Dieses Schülerpaar listet einzelne inhaltliche Gemeinsamkeiten auf, nennt dann die Bindewörter, die in Text 1 nicht enthalten sind und die Kommas als Unterschiede. Außerdem denken sie bereits über die Wirkung der Bindewörter nach, indem sie Text 1 als „langweiliger“ bezeichnen.

Gemeinsamkeiten	Unterschiede
Der Inhalt	Text 2: Mehr Komma (3) Bindewörter (4) Text 1: Mehr Punkte Zeitformen
Was fällt dir auf? Text 2 ist spannender als Text 1	

Diese Schülerinnen fassen ihre Erkenntnisse bereits zusammen und empfinden auch Text 2 als „spannender“. Mit ihnen müsste man die veränderte Flexionsform des Verbs fährt (3. Person Singular) zu fahren (3. Person, Plural) durch das Bindewort und im ersten Satz noch einmal thematisieren.

Vielfältige Schülererkenntnisse zum abschließenden Impuls:

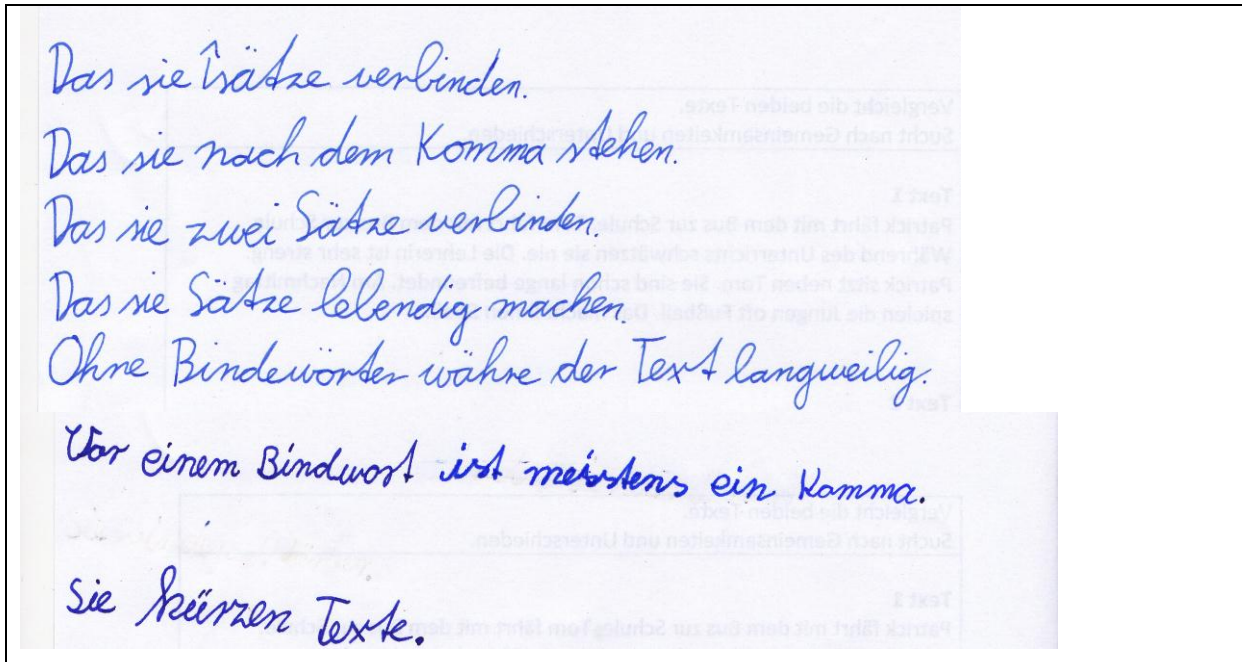
„Das weiß ich jetzt über Bindewörter.“

Die machen den Satz länger. Sie machen den Satz besser.

Mit Bindewörter kann man aus zwei Sätzen einen machen.

Ohne Bindewörter ist der Text Langweilig.

Vor Bindewörtern steht immer ein Komma.
Die Bindewörter heißen und, weil, obwohl, denn



Das sie Sätze verbinden.
 Das sie nach dem Komma stehen.
 Das sie zwei Sätze verbinden.
 Das sie Sätze lebendig machen.
 Ohne Bindewörter wäre der Text langweilig.
 Vor einem Bindewort ist meistens ein Komma.
 Sie kürzen Texte.

Die meisten Schülerinnen und Schüler erkennen die Satzverbindende Funktion und den Zusammenhang mit der Kommasetzung.

In Erkenntnissen wie Bindewörter „machen den Satz besser“, „den Text weniger langweilig“ oder „kürzen Text“ wird kindgemäß die höhere Prägnanz der Texte mit Bindewörtern erklärt.

Die Vielfalt der Schülerergebnisse ist beabsichtigt. Der Austausch der Erkenntnisse ist für die Begriffsbildung „Bindewort“ wertvoller als das Notieren eines vom Lehrer vorformulierten Merksatzes.

Anregungen zum weiteren Lernen

Für leistungsstarke Schüler bietet es sich an, noch gezielter die bedeutungsverändernde Funktion der Bindewörter untersuchen zu lassen.

Vergleiche die beiden Texte.	
Text 1	Text 2
Er spielt draußen, weil es regnet.	Er spielt draußen, obwohl es regnet.
Was verändert sich? Warum?	
<p>Text 1: Er will im Regen spielen, Text 2: Er spielte im Regen und es fing an zu regnen.</p>	

Vergleiche die beiden Texte.	
Text 1 Er spielt draußen, weil es regnet.	Text 2 Er spielt draußen, obwohl es regnet.
Was verändert sich? Warum? <i>Text 1 will das Kind draußen spielen.</i> <i>Text 2 will das Kind nicht draußen spielen.</i> <i>Text 2 macht mehr sin.</i>	
Vor allem das zweite Schülerpaar erkennt die bedeutungsverändernde Funktion der Bindewörter „weil“ und „obwohl“. Die unterschiedlichen Bedeutungen versuchen sie zu erklären, indem sie die Sätze in einen denkbaren, erweiterten Textzusammenhang setzen.	

Im Anschluss bieten sich vielfältige Übungen zur Verknüpfung von Sätzen an.

Mögliche weiterführende Forscheraufträge:

- Bindewörter sammeln
- Braucht jedes Bindewort ein Komma?
(-> „und“ verbindet zwei Hauptsätze ohne Komma)
- Verbinde die gleichen beiden Sätze mit verschiedenen Bindewörtern. Was passiert?
(-> Bedeutungsveränderung, z. B. Ich lache. Es regnet: Ich lache, weil es regnet. Ich lache, wenn es regnet. Ich lache, obwohl es regnet...)
- Steht jedes Bindewort zwischen den beiden Sätzen?
(-> vorangestellter Nebensatz, z. B. Weil die Sonne scheint, gehen wir baden.)

Ebenso bietet sich eine Verbindung mit dem Lernbereich 3.2 Texte planen und schreiben an. Die Schülerinnen und Schüler nutzen ihre Erkenntnisse für das Schreiben und Überarbeiten ihrer eigenen, v. a. argumentativen Texte.